

1. Record Nr.	UNINA9910134870103321
Titolo	Reenactments : Medienpraktiken zwischen Wiederholung und kreativer Aneignung / Anja Dreschke, Ilham Huynh, Raphaela Knipp, David Sittler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-2977-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (385 p.)
Collana	Locating Media/Situierte Medien ; 8
Disciplina	302.23
Soggetti	Reenactment; Medien; Medienpraktiken; Popularkultur; Wissenskultur; Performance; Aneignung; Theater; Medientheorie; Theaterwissenschaft; Körper; Medienwissenschaft; Media; Popular Culture; Culture of Knowledge; Appropriation Strategies; Theatre; Media Theory; Theatre Studies; Body; Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Editorial 2 Inhalt 5 Einleitung 9 Über das -en- in Reenactment 25 Colonial Erasure - Post-colonial Recovery: Identity/Alterity in Faustin Linyekula's Choreographies 43 Die Tänzer von Lac Courte Oreilles 107 Von den Praktiken des Boxfilms zur Historiographie des Mediums 147 Gesten des Anachronismus 167 Epistemologies of Rehearsal 193 Nacherlebte Fiktion 213 The Reenactment of Popular Culture 237 Das Versprechen des Reenactment 257 Zeuge werden 281 (Re)Konstruktionen des Tathergangs 297 Dramen des Alltags 327 Luft nach oben 345 Autorinnen und Autoren 375 Backmatter 382
Sommario/riassunto	Reenactments als Medienpraktiken des Wiederaufführens, Nacherlebens und Reaktualisierens sind nie »bloße« Wiederholungen dokumentierter oder fiktionaler Ereignisse, sondern stets kreativ-produktive Medienaneignungen, die ihrerseits neue mediale Formen schaffen. Am Beispiel von Verfahren der bildenden Kunst, des Theaters und des Films, anhand popularkultureller Praktiken der Geschichtsaneignung und des Literaturtourismus und anhand von Reinszenierungen in der Alltagsinteraktion geht der Band der Frage nach, welche Bedeutung dem Rekurs auf mediale Repräsentationen (Filme, Bücher, Computerspiele) zukommt. Mit Beiträgen aus der Ethnologie, der

Kultur-, der Medien-, der Geschichts- und der Literaturwissenschaft
sowie der Linguistik.

»Die diversen Stränge werden im Sammelband produktiv im Sinne einer
Grundlagenforschung zum thematischen Oberbegriff
zusammengeführt.« Sven Potting, MEDIENwissenschaft, 4 (2017)
